



Sprudelhof

Brunnen

Historische Stätte



Bad_Nauheim_050717_068.JPG - © Heiko Rhode



Der Sprudelhof - das größte geschlossene Jugendstilensemble Europas

Im größten geschlossenen Jugendstilensemble Europas ist der Bezug zum Wasser als Gesundheit spendende Kraft allgegenwärtig. Die ehemalige Kuranlage ist ein Gesamtkunstwerk und zeigt eindrucksvoll die Verbindung von Architektur, freier und angewandter Kunst sowie Garten- und Platzgestaltung.

Beim Betreten des Sprudelhofs ist der Besucher fasziniert. Von den oberen Stufen der großen Freitreppe zwischen zwei Torhäusern öffnet sich der Blick auf Bad Nauheims Wahrzeichen. Leuchtend weiße Wände mit in Muschelkalkstein gehauenen Ornamenten laden zu einem Streifzug durch die Badeanlage der Jahrhundertwende ein. Über den Gebäuden ragen große Uhrentürme empor. Im Zentrum befindet sich eine monumentale Beckenfassung mit sprudelnden Fontänen, die von klar gestalteten Arkaden umschlossen ist.

Im Sprudelhof spürt der Besucher sogleich die Geschichte Bad Nauheims als Weltbad. Die Kuranlage wurde zwischen 1905 und 1911 im Jugendstil erbaut. Sie beinhaltet sechs Badehäuser mit Wartesälen und insgesamt 265 Badeszellen, zwei Verwaltungsgebäude, die eine zum Kurpark offene, hofähnliche Anlage bilden und in deren Zentrum sich noch heute zwei charakteristische Sprudel befinden. Das Besondere am Bad Nauheimer Jugendstil ist, dass alles noch im Original erhalten ist – Wartesäle, Innenhöfe und die Wannen im Badehaus 3 versetzen Besucher in die Zeit um 1900.

Auch bei Besichtigung der Innenräume findet sich der in Bad Nauheim besondere Jugendstil wieder, bei dem stets der Bezug zum Wasser als Gesundheit spendende Kraft zu sehen ist. So offenbaren die Badehäuser und Schmuckhöfe ein Kleinod nach dem anderen: Masken aus Keramik, Brunnen aus honigfarbenen Terrakotta, Kohlensäurebläschen, Nixen, Wellenornamente und Seepferdchen.

Bedeutende Vertreter der Künstlerkolonie auf der Darmstädter Mathildenhöhe, die sich dem Jugendstil verschrieben haben, übernahmen Anfang des 20. Jahrhunderts den Neubau der Bad Nauheimer Badeanlagen. Der Architekt Wilhelm Jost verlieh dem Sprudelhof seine Gestalt. Viele namhafte Künstler wirkten bei der künstlerischen Ausgestaltung mit – darunter Jakob Julius Scharvogel, Wilhelm Kleukens, Albin Müller und Heinrich Jobst. Dabei schufen sie ein Gesamtkunstwerk, das heute das größte geschlossene Jugendstilensemble Europas darstellt.

Adresse:

In den Kolonnaden 1
61231 Bad Nauheim

+49 6032 / 92 9 92-0

+49 6032 / 92 99 27

<https://www.bad-nauheim.de/de/erlebnisreich/sehenswertes/sprudelhof-kuranlage-jugendstil>

info@bad-nauheim.de

Autor:

Hessischer Heilbäderverband e.V.
info@kur-in-hessen.de

Organisation:

Hessischer Heilbäderverband e.V.
info@kur-in-hessen.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/GTfsd>

Quelle: destination.one

ID: p_100121704

Zuletzt geändert am 18.01.2024, 12:42

Preisinformationen:

Von außen kann das Ensemble kostenfrei besichtigt werden.

Preisinformationen:

Von außen kann das Ensemble kostenfrei besichtigt werden.

Öffnungszeiten:

Die Besichtigung des Ensembles von außen ist immer möglich.



DCIM100MEDIA\DJL_0717.JPG - © Heiko Rhode



DCIM100MEDIA\DJL_0745.JPG - © Heiko Rhode



057HR - Bad Nauheim - Sprudelhof
Historisches Badehaus.JPG - © Heiko Rhode



Bad Nauheim - Sprudelhof - © Heiko Rhode



045HR - Bad Nauheim - Sprudelhof.JPG - © Heiko Rhode



Bad_Nauheim_200420_36.JPG - © Heiko Rhode